



## **ALDI definiert Nachhaltigkeitsstandards für Kaffee**

**Essen / Mülheim a.d.R. (28.07.2016)** Die Unternehmensgruppen ALDI Nord und ALDI SÜD verpflichten sich, zur Verbesserung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Bedingungen im Kaffeeanbau beizutragen. So wird ALDI unter anderem den Anteil an zertifiziertem Kaffee bei den Eigenmarken kontinuierlich erhöhen. Bis Ende des Jahres 2020 sollen beispielsweise in Deutschland 50 Prozent der Rohkaffeemenge nach UTZ, Fairtrade, Rainforest Alliance oder Bio zertifiziert sein. Auch verifizierte Rohkaffeemengen werden im Rahmen des 4C-Verifizierungssystems der Global Coffee Platform erhöht. Die verbindlichen Ziele haben ALDI Nord und ALDI SÜD jetzt in Einkaufspolitik für Kaffee definiert und veröffentlicht.

**Nachhaltige Produkte sollen zur Selbstverständlichkeit für Handel und Verbraucher werden** Zertifizierungs- und Verifizierungsstandards unterstützen die Kaffeebauern in ihrer wirtschaftlichen Situation. Als führende Discounter möchten ALDI Nord und ALDI SÜD ihren Kunden nicht nur Kaffeeprodukte in bester Qualität anbieten, sondern auch Verantwortung für Mensch, Natur und Umwelt in den Herkunftsländern übernehmen. Erklärtes Ziel ist es, dass nachhaltige Produkte zu einer Selbstverständlichkeit für Handel und Verbraucher werden. Mit den Kaffee-Einkaufspolitik legen beide Unternehmensgruppen klare Standards für den Einkauf fest und definieren gleichzeitig verbindliche Ziele für die Zukunft. Ihren Einfluss auf die Wertschöpfungskette wollen ALDI Nord und ALDI SÜD nutzen, um gemeinsam mit weiteren Akteuren beispielsweise die Lage der Kaffeebauern zu verbessern.

### **Kaffeeanbau sichert Existenz von 25 Millionen Kleinbauern**

Vom Anbau über den Handel bis hin zur Weiterverarbeitung – mehr als 100 Millionen Menschen sind weltweit in den Kaffeemarkt eingebunden. Besonders der Kaffeeanbau bildet für rund 25 Millionen Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika ihre Existenzgrundlage. Als international tätige Einzelhandelsunternehmen, die in Deutschland auch zu den größten Kaffeeproduzenten gehören, übernehmen ALDI Nord und ALDI SÜD entlang dieser Wertschöpfungskette Verantwortung.

Die vollständigen Kaffee-Einkaufspolitik sind hier einsehbar:

ALDI Nord: [aldi-nord.de/kaffee-einkaufspolitik](http://aldi-nord.de/kaffee-einkaufspolitik)

ALDI SÜD: [aldi-sued.de/kaffee-einkaufspolitik](http://aldi-sued.de/kaffee-einkaufspolitik)

### **Pressekontakt**

Unternehmensgruppe ALDI Nord, Serra Esatoglu, E-Mail: [presse@aldi-nord.de](mailto:presse@aldi-nord.de),  
[www.aldi-nord.de/verantwortung](http://www.aldi-nord.de/verantwortung)

Unternehmensgruppe ALDI SÜD, Kirsten Geß, E-Mail: [presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de),  
[www.aldi-sued.de/verantwortung](http://www.aldi-sued.de/verantwortung)